



PRESSEMITTEILUNG

4. August 2021

Mitten drin. Eröffnung der Werkräume

Ein Familienfest eröffnet am Samstag, den 21. August 2021, die Werkräume im ersten Obergeschoss des Humboldt Forums. Zentral gelegen, flexibel zu nutzen und modular beispielbar – diese Werkräume bieten viel Freiraum für Kulturelle Bildung. Mit einer Fläche von ca. 1.000 Quadratmetern wurde hier ein Anregungs- und Aktionsraum für bis zu 200 Nutzer*innen geschaffen für kreatives und diskursives Arbeiten, für das gemeinsame Entwickeln unterschiedlichster Themen, für Diskussionen und Aktivitäten.

Lernen bedeutet im Humboldt Forum mehr als reine Wissensvermittlung – es ist ein kreativer Prozess, der alle Sinne einbezieht. Ausgangspunkt für die Angebote wie Workshops, Führungen, Talks, Drop-Ins und für andere Projekte sind die im Humboldt Forum präsentierten Ausstellungen und Themen, die multiperspektivisch befragt werden, um neue Sichtweisen zu eröffnen. Ergänzt wird das Programm in den Werkräumen von Angeboten der Kulturellen Bildung im ganzen Haus. So wird das Humboldt Forum zu einem offenen Erlebnisraum für alle Menschen, der überrascht, inspiriert und ermutigt.

Familienfest am 21. August von 10 bis 20 Uhr

Ein Fest für alle, die die Werkräume und Kulturelle Bildung im Humboldt Forum entdecken und mitmachen möchten: Drop-Ins laden ein aktiv zu werden, im Foyer können Besucher*innen an einer Papierskulptur von *Collective Paper Aesthetics* mitbauen. Theaterperformances und DJs runden den Tag ab. Ergänzt wird dieses Angebot durch das Familienprogramm von *DURCHLÜFTEN* im Schlüterhof.

Das Programm des Familienfests steht beispielhaft für das Anliegen Kultureller Bildung im Humboldt Forum: Alle Besucher*innen, insbesondere Kinder, sind eingeladen, mitzumachen und gemeinsam kreativ aktiv zu werden. An diesem Tag können Besucher*innen unter anderem einen Eindruck des umfangreichen Angebots an frei zugänglichen Workshops – den so genannten Drop-Ins – kennen lernen, die das öffentliche Programm mitprägen werden. Eine Aktionsfläche des Familienfests wird das zentrale Foyer sein, wo den gesamten Tag über im Rahmen einer partizipativen Kunstaktion eine raumgreifende Papierskulptur gemeinsam mit Besucher*innen entstehen wird. Vom Foyer aus führt ein szenografisch hervorgehobener Weg leicht auffindbar hinauf in das erste Obergeschoss zu den Werkräumen. Theaterperformances verbinden die verschiedenen Orte und leiten das Publikum. In den Werkräumen, dem *WELTSTUDIO* und im Humboldt Labor findet zudem ein vielfältiges, offenes Programm statt.

Eintritt frei nach Anmeldung, Programm und Ticketbuchung ab sofort online. Stündliche, kostenlose Zeitfenster-Tickets für die Drop-Ins können direkt am Info-Counter in der Treppenhalle geholt werden.

Das Festwochenende am 21./22. August 2021 verweist zugleich auf den Start des regulären, öffentlichen und buchbaren Bildungs- und Vermittlungsprogramms (ab dem 1. September 2021) für ein breites Publikum im gesamten Humboldt Forum.

Die Werkräume im Humboldt Forum

In den Werkräumen – auf 1000 Quadratmetern großzügig und hochwertig ausgestattet mit acht Werk- und Seminarräumen, einer Aktionsfläche, Arbeits- und Spielflächen – sollen sich künftig alle Besucher*innen wohl fühlen. Gruppen sind in den Werkräumen ebenso willkommen wie Individualbesucher*innen, die sich für einen konzentrierten Moment zurückziehen oder im Selbstrecherchebereich informieren möchten.

Die vielfältigen Bildungsangebote und Programme der Wissenschaftsvermittlung richten sich an unterschiedliche Zielgruppen. Neben buchbaren kreativen Workshops und öffentlich zugänglichen, kostenfreien Drop-Ins zum Mitmachen für alle finden u.a. regelmäßig Fortbildungen und fachlicher Austausch für Fachpublika statt; auch Projekte und Outreach-Aktivitäten ankern in den Werkräumen. Spezielle Formate werden für Kinder und Jugendliche, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Familien und – vor allem After-Work-Angebote – für Berufstätige konzipiert.

Mit einer Bandbreite erprobter Methoden und Ansätzen von der Kunstvermittlung bis zur politischen Bildungsarbeit setzen erfahrene Vermittler*innen und Moderator*innen Impulse, durch die sich Teilnehmende ermutigt fühlen, ihre Perspektiven auf Kunst, Kultur und Wissenschaft einzubringen und zu entwickeln. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Themen der Ausstellungen und drei Kernthemen des Humboldt Forums (Geschichte und Architektur des Ortes, die Brüder Humboldt, Kolonialismus und Kolonialität) ebenso wie aktuelle Debatten und wichtige Zukunftsfragen.

Kulturelle Bildung und Eröffnungsausstellung

Kulturelle Bildung im Humboldt Forum stellt die Besucher*innen mit ihren Bedürfnissen und Erwartungen in den Mittelpunkt. Die Akademie, die Abteilung der Stiftung Humboldt Forum für Bildung, Vermittlung und Wissenschaft, verzahnt ihre Programmarbeit von der Themenwahl über die Konzeption bis zur Umsetzung spartenübergreifend, in intensiver Zusammenarbeit mit den Akteuren im Humboldt Forum und externen Partnerschaften.

Die Eröffnungsausstellung *Nimm Platz!* unterstreicht den großen Stellenwert Kultureller Bildung und Vermittlung im Humboldt Forum. Ein vielsprachiges und internationales Vermittlungsteam betreut die Ausstellung *Nimm Platz!* während der gesamten Öffnungszeiten (Mi-Mo 10-18 Uhr). Sie heißen Besucher*innen willkommen, geben inhaltlichen Input, unterstützen bei Aktionen, leiten Kreativangebote an und treten in Dialog mit Groß und Klein. Erlebnisrundgänge, Workshops und Drop-Ins sind vertiefende Formate.

Tickets Buchungen und Informationen rund um den Besuch des Humboldt Forums sowie Kontakt zum Besucherservice: humboldtforum.org

Ein Haus, vier Akteure: Die Vielstimmigkeit ist bereits in der Zusammenarbeit der Partner*innen angelegt. Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie Kulturprojekte Berlin und das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung *BERLIN GLOBAL*.

Pressevertreter*innen können sich gerne am Donnerstag, 19. August 2021, anlässlich der Preview für Fachpublikum von 15-20 Uhr über das Programm Bildung & Vermittlung im Humboldt Forum informieren. Auch Samstag/Sonntag sind wir gerne für Sie ansprechbar.

PRESSEKONTAKTE

Michael Mathis, Pressesprecher
+49 30 265 950-525, michael.mathis@humboldtforum.org

Hendrik v. Boxberg,
+49 177 7379207, presse@von-boxberg.de
(im Auftrag der Stiftung Humboldt Forum)